



- Leitlinien -

Vorwort

Dieses Papier soll die Grundsätze der politischen- und gesellschaftlichen Arbeit in der Freien Wähler - Gemeinschaft Detmold darstellen und ersetzt das Grundsatzpapier vom 21.11.1989. Abweichende Meinungen einzelner Mitglieder sind möglich und für die Diskussion und Meinungsbildung innerhalb der Freien Wähler nützlich. Dieses Papier sollte mindestens vor jeder Kommunalwahl überarbeitet und an neue Gegebenheiten angepasst werden.

Allgemeines

Bei den Freien Wähler Detmold haben sich unabhängige mündige Bürger unserer Stadt zusammengefunden, um frei von Parteiideologien und Parteiprogrammen im Rat und seinen Gremien für das Wohl unserer Stadt zu arbeiten. Dabei sehen wir uns nicht als Berufspolitiker an, sondern als am Detmolder Gemeinwohl interessierte Bürger, die die Lokalpolitik als ihr ernstes Anliegen betrachten. Die Freien Wähler Detmold sind politisch unabhängig und arbeitet ohne parteipolitische Bindungen im Interesse der Detmolder Bürger. Es gibt keine bundes- oder landespolitischen Abhängigkeiten. Unsere eigenständige Position schließt nicht aus, dass fallweise mit Parteien und Gruppierungen zusammenzuarbeiten ist, wenn es um das Erreichen unserer Ziele geht. Politische Grundeinstellungen spielen bei uns ebenso wenig eine Rolle wie politische Rücksichtnahme. Frei von Parteienschemata arbeiten wir ausschließlich problembezogen, ohne Koalitionen einzugehen. Wir versuchen, die Aufgaben und Probleme in Detmold rein sachorientiert zu lösen bzw. sachorientierte Lösungsvorschläge in die Diskussion einzubringen. Politische Aufgaben, die über den kommunalen Bereich Detmolds hinausgehen, sind dann wahrzunehmen und zu berücksichtigen, wenn sie unsere Stadt bzw. unsere Bürger betreffen. Im Kreistag des Kreises Lippe fallen viele Entscheidungen, die unsere Stadt direkt betreffen, die Kreisumlage macht einen großen Teil des städtischen Haushalts aus. Für die Kreistagswahlkreise in Detmold kandidieren Mitglieder der Freien Wähler Detmold auf den Wahllisten der Freien Wähler Lippe. Jedes Mitglied der Freie Wähler Ratsfraktion kann bei Abstimmungen im Ausschuss oder im Rat frei über sein Abstimmungsverhalten entscheiden. Den, bei den großen Fraktionen, herrschenden Abstimmungszwang (Fraktionszwang) gibt es bei uns nicht. Dennoch versuchen wir, eine einheitliche Meinung zu erzielen und in gleicher Weise abzustimmen, damit die Öffentlichkeit unser Profil wahrnehmen kann.



Thematische Bereiche

Stadtverwaltung

Die städtischen Strukturen sollen in Zukunft schlank gehalten werden. Der Verzicht auf die Ebene der Beigeordneten und eine Verminderung der Fachbereiche sollen hierzu beitragen. Für die Zukunft muss erreicht werden, dass für die Besetzung von Führungspositionen nicht die Parteizugehörigkeit, sondern ausschließlich die Qualifikation ausschlaggebend ist. Die Freie Wähler - Gemeinschaft steht seit 1986 für diese Position mit dem Wahlaussage „Kein Filz, kein Klüngel“. Politik Durch die Verminderung der Fachbereiche soll auch die Anzahl der Ausschüsse reduziert werden. Städtische Gesellschaften (GmbHs) Die Stadt Detmold hat Aufgaben in Gesellschaften verlagert, um diese Aufgaben effektiver lösen zu können. Dies führt dazu, dass deren Themen nicht mehr in den politischen Gremien beraten und die notwendigen Mittel nicht mehr im städtischen Haushalt aufgeführt werden. Alle städtischen Gesellschaften müssen auf den Prüfstand, eine Rückholung in die Stadtverwaltung ist dort, wo es sinnvoll erscheint, durchzuführen.

Innenstadt, Gewerbe, Wohnen

Detmold muss durch Ansiedlung von Gewerbe, Gewerbeförderung und aktive Standortsicherung Arbeitsplätze erhalten und finanziellen Spielraum sichern. Das Betreiben von Handel, Gewerbe und Wohnen in der Kernstadt muss möglich bleiben. Kettenläden machen eine Innenstadt austauschbar. Der eingesessene Handel macht eine Stadt unverwechselbar. Detmolds Attraktivität als Einkaufsstadt muss durch geeignete Maßnahmen erhalten und erhöht werden. Ortsteile Die Ortsteile sind zu entwickeln und in ihrer individuellen Prägung zu erhalten. Die Eigenversorgung der größeren Ortsteile ist beizubehalten. Gleichmäßige Behandlung der Ortsteile untereinander und gegenüber der Innenstadt ist unser Ziel. Denkmalschutz Das historisch gewachsene Stadtbild Detmolds macht die Attraktivität unserer Stadt aus. Deshalb sind die historisch gewachsenen Strukturen, Ensembles und Einzelgebäude zu erhalten und zu pflegen. Somit hat der Denkmalschutz einen hohen Rang. Das kleinteilige Detmolder Stadtbild muss erhalten bleiben. Bausünden wie die Sparkasse und das Hotel gegenüber, das Parkhaus „Hornsches Tor“ sowie der Hasselter Platz und die Abrisse für diese Bauten geschahen vor unserer Zeit und sind in Zukunft zu vermeiden.

Kultur, Tourismus, Marketing

Die Freien Wähler Detmold waren eine der ersten Gruppierungen, die für Detmold den Bereich der Kultur nicht nur als Wert an sich, sondern auch als Wirtschafts- und Standortfaktor erkannte. Sie hat deshalb zahlreiche kulturelle Einrichtungen, Veranstaltungen und Projekte unterstützt und wird dies weiterhin tun.



Neuen Formen kultureller Veranstaltungen und kultureller Bildungsarbeit stehen die Freien Wähler Detmold aufgeschlossen gegenüber. Tourismus und Kultur sind wichtige Standortfaktoren für Detmold. Die begonnenen Schritte zur professionellen Vermarktung unserer Stadt mit den anderen Kommunen und weiteren Kulturträgern unserer Region sowie dem Kreis Lippe müssen konsequent fortgesetzt werden. Das Marketing muss in Verbindung mit der Wirtschaftsförderung (Gilde GmbH) intensiviert werden. Zu Tourismus und Marketing gehört auch ein ordentliches Stadtbild.

Bildung

Das Lernen voneinander, zwischen Jung und Alt, wird von uns unterstützt und praktiziert. Die berufliche Qualifikation ist durch beständige Fortbildung zu erhöhen. Städtische Institutionen sollen dafür ihr Angebot anpassen. Die Ausstattung der Schulen muss zeitgemäß sein; die Gebäude müssen fortlaufend instandgehalten bzw. instandgesetzt werden. Die Raumkapazitäten sind den Ergebnissen des Schulentwicklungsplans anzupassen. Um allen Kindern und Jugendlichen optimale Entwicklungs- und Bildungschancen zu ermöglichen und um Benachteiligungen frühzeitig auszugleichen, müssen Betreuungsangebote verbessert und bis zur zehnten Klasse erweitert werden.

Soziales Kinder- und Jugend

Detmold muss sich als kinder- und jugendfreundliche Stadt fortlaufend weiterentwickeln, auch weil dies als Standortfaktor immer wichtiger wird. Eltern müssen Familie und Beruf miteinander vereinbaren können. Belange von Kindern und Jugendlichen sollten Priorität genießen. Senioren ältere Mitbürger machen einen großen Teil unserer Bevölkerung aus. Ihre Anliegen sollen bei allen Planungen und in allen sie betreffenden Bereichen beachtet werden.

Behinderte

Für behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger müssen weiterhin Möglichkeiten geschaffen werden, dass sie ungehindert am öffentlichen Leben teilnehmen können. Integrationsförderung Asylsuchende, Aussiedler und ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die rechtmäßig bei uns wohnen, müssen bereit sein, sich zu integrieren. Darin wollen wir sie von unserer Seite auf kommunaler Ebene unterstützen.

Gleichstellung von Mann und Frau, Unterstützung von Familien

Eines unserer Ziele ist die Gleichstellung von Mann und Frau in allen gesellschaftlichen Bereichen. Die Möglichkeit der Wahl der Eltern zwischen Familie und Beruf oder deren Kombination muss weiter ausgebaut werden.



Verkehr

Wir wollen verhindern, dass die uns umgebende Naturlandschaft durch unnötigen Straßenbau zerstört wird. Von Beginn an haben wir den ÖPNV unterstützt und wollen dies auch weiterhin tun. Wir unterstützen fußgänger- und radfahrerfreundliche Planungen wie auch die Verbesserung des Bahnverkehrs.

Umwelt

Der Naturschutz hat für uns einen hohen Stellenwert. Auch auf lokaler Ebene müssen Maßnahmen zum Schutz von Luft und Wasser ergriffen werden. Wir treten für die Förderung erneuerbare Energien ein. Alle Aktivitäten zur Vermeidung und Wiederverwertung von Müll finden unsere volle Unterstützung. Im Bereich Energie und Entsorgung muss aber auch eine Abwägung zwischen Umweltschutz und Schutz der Menschen (Anwohner) stattfinden. Wir unterstützen die Erhaltung und die Neuschaffung von fußläufig erreichbaren Naherholungsgebieten und lehnen Projekte und Baumaßnahmen ab, die die Landschaft zerstören. Hochwasserschutz sollte durch naturnahe Maßnahmen oberhalb der gefährdeten Gebiete erfolgen.

Regionale und alternative Energien

Zielsetzung der Freien Wähler ist eine regionale Energieversorgung auf Kreisebene. Alle im Kreisgebiet vorhandenen kommunalen und privaten Netze sollen zusammengeführt werden um von den Konzernen unabhängiger zu werden. Weiterhin wird die Förderung von dezentralen Kraft-Wärme-Koppelungen gefordert, sowie eine systematische Zusammenarbeit aller alternativen Energieerzeuger im Kreisgebiet.

Finanzen

Die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von kommunalen Aufgaben ist zu vermeiden. Eine Nettoneuverschuldung sollte nicht mehr erfolgen. Langfristig sind die städtischen Schulden abzubauen, damit nachfolgende Generationen nicht für unsere Ausgaben Zins und Tilgung zahlen müssen. Die Entscheidungsprozesse der öffentlichen Finanzierer müssen transparent und detailliert dargestellt werden.

Detmold, im März 2009

Freie Wähler - Gemeinschaft Detmold
Vorsitzender: Erich Lippert
Emilienstraße 14 - 32756 Detmold - Tel./Fax: 05231/27458
www.freie-waehler-detmold.de